

## **Niederschrift**

über die Sitzung  
**des Ausschusses für Gleichstellung**  
am Donnerstag, **16.02.2017**, 17:05 Uhr - 18:18 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

**von der CDU-Fraktion:**

Richard-Michael Halberstadt , Christel Loschelder , Karin Reismann Vertretung für Frau Karin Münster

**von der SPD-Fraktion:**

Marius Herwig , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Anne Schulze Wintzler

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Andrea Blome , Claudia Scholz Vertretung für Frau Sylvia Rietenberg, Dr. Rita Stein-Redent

**von der FDP-Fraktion:**

Julia Dawert Vertretung für Herrn Manuel Lascasas

**von der Fraktion DIE LINKE.:**

Fatma Kirgil

**auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:**

Peter Hemecker

**Sachkundige Einwohner/innen:**

Nico Lindemann Vertretung für Frau Marianne Hopmann, Reinhard Willmann

**von der Verwaltung:**

Martina Arndts-Haupt , Verena Schulte-Sienbeck , Frank Treutler , Claudia Welp

**für die Schriftführung:**

Antje Schmidt-Schleicher

**Es fehlte/n:**

Dr. Maria Becker , Marianne Hopmann , Manuel Lascasas , Karin Münster , Ioana Popa , Sylvia Rietenberg , Felix A. Schäper , Lennart Speck

**Tagesordnung**

- |                          |     |  |
|--------------------------|-----|--|
|                          | 1.  | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder  |
|                          | 2.  | Eingänge und Mitteilungen  |
|                          | 3.  | Berichte der Verwaltung  |
|                          | 4.  | Beschluss zur Vertretung des AGL im Lenkungskreis 'Münsters Zukünfte 20/30/50'   |
| <u>V/1002/2016</u><br>V  | 5.  | Sozialmonitoring, Konzept und Umsetzung  |
| <u>V/1052/2016</u><br>V  | 6.  | Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster"   |
| <u>V/0100/2017</u><br>OB | 7.  | Antrag der SPD-Fraktion an den AGL "Hearing: Geschlechterparitätische Repräsentation von Frauen und Männern im politischen Leben Münsters" |
| <u>V/0103/2017</u><br>OB | 8.  | Aufhebung des Sperrvermerks für bereitgestellte zusätzliche Mittel für den Träger Frauen und Beruf - FrauenForum e.V.                      |
| <u>V/0908/2016</u><br>V  | 9.  | Masterplan altengerechte, inklusive Quartiere zur Versorgungssicherheit von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf                  |
|                          | 10. | Anträge der Fraktionen   |
|                          | 11. | Verschiedenes  |

Der Vorsitzende eröffnet die 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung um 17:05 Uhr.

Herr Halberstadt schlägt als neuen Top 4 vor: Beschluss zur Besetzung für den Lenkungskreis ‚Münsters Zukünfte 20/30/50‘. Dem neuen TOP 4 wird zugestimmt.

### **Punkt 1 der Tagesordnung**

### **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Es werden keine neuen Mitglieder verpflichtet.

### **Punkt 2 der Tagesordnung**

### **Eingänge und Mitteilungen**

Martina Arndts-Haupt teilt mit, dass zum Antrag der SPD-Fraktion an den Rat A-R 0042/2016 vom 08.09.2016 „Gleichstellung in Ratsgremien einschließlich Aufsichtsräten umsetzen“ eine sogenannte Verfahrensvorlage (V/0042/2017) für den Hauptausschuss am 22.02. vorliegt. In der Vorlage wird angekündigt, dass der Antrag in Verbindung mit dem jetzt neu geregelten Landesgleichstellungsgesetz bearbeitet und im 2. Quartal 17 vorgelegt wird.

Die Broschüre zum Internationalen Frauentag liegt vor.

Für die Veranstaltung am 7. März „Mille nuits“ mit Marie S  f  rian sind Restkarten im Frauenbüro erhältlich.

Die zentrale Veranstaltung für die Erarbeitung des 3. Aktionsplans zur Europäischen Charta findet am 14. September 2017 ab 17 Uhr im Stadtweinhaus statt.

Die Stadt Münster wird die 3. Nationale Konferenz der Unterzeichnerst  dte der Europäischen Charta in Kooperation mit dem Rat der Gemeinden Europas RGRE und dem Deutschen Städte-tag ausrichten. Die Konferenz findet am 12. Und 13. April 2018 im Stadtweinhaus statt.

Frau Arndts-Haupt weist auf die Liste der Projektförderungen in 2016 hin (Tischvorlage)

Frau Welp berichtet, dass das „männer netzwerk münster“ gemeinsam mit dem Kino cinema eine Filmtrilogie zum Thema „Väter“ veranstaltet. Vor dem Film gibt es jeweils eine kurze Einführung und im Anschluss eine   st  ndiges Filmgespr  ch. Die Filme laufen am 14. März, 04. April und 16. Mai 2017, jeweils um 19 Uhr

Mitglieder des Arbeitskreises Gewaltschutzgesetz werden im Frühjahr (21.03. und 16.05.2017) zwei Fortbildungen für Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit zum Thema Häusliche Gewalt durchführen. Im Herbst findet die Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit statt.

Frau Schmidt-Schleicher weist darauf hin, dass die Dokumentation zum Girls' Day 2016 erschienen ist; zur Zeit sind rund 600 Plätze für Münster unter girls-day.de ausgeschrieben.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

### **Berichte der Verwaltung**

Es liegen keine Berichte vor.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Beschluss zur Vertretung des AGL im Lenkungskreis 'Münsters Zukünfte 20/30/50'**

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig, Frau Schulze Wintzler in den Lenkungskreis ‚Münsters Zukünfte 20/30/50‘ zu entsenden. Herr Halberstadt wird als ihr Vertreter eingesetzt.

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/1002/2016****Sozialmonitoring, Konzept und Umsetzung**

Herr Treutler berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einvernehmlich auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Vorlage ohne Beschlussfassung in die nachfolgenden Gremien zu schieben, da noch Beratungsbedarf besteht.

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/1052/2016****Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster"**

Frau Schulte-Sienbeck berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Schulze Wintzler legt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag vor:

V/1052/2016

16.02.2017

Handlungskonzept „Geflüchtete Menschen in Münster“  
Änderungsantrag

Der AGL möge beschließen:

1. Konzept Seite 27, Punkt „Platzzahl“

Ersetze Absatz 1 wie folgt:

Die dauerhaften Flüchtlingsunterkünfte sollen auch weiterhin in der Regel über maximal 50 Plätze verfügen. Eine Erhöhung der Belegungszahl sollte nur im Einzelfall vorgenommen werden und bedarf einer Beratung im Politischen Arbeitskreis Geflüchtete. Die Maximalbelegung liegt bei 100 Plätzen. [...]

2. Konzept Seite 28/29, Punkt „Richtlinien“

Ersetze den letzten Absatz wie folgt:

Uneingeschränkt soll auch weiterhin gelten, dass es in den städtischen Flüchtlingseinrichtungen eine Gemeinschaftsküche / einen Gemeinschaftsraum zur Selbstverpflegung und als Ort der Kommunikation pro Wohneinheit bzw. Wohngruppe gibt. Eine Verkleinerung der Flächen mit dem Ziel, dass die Essenaufnahme in den jeweiligen Wohnbereichen stattfindet, soll nicht erfolgen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anne Schulze Wintzler & Fraktion

Der Ausschuss für Gleichstellung stimmt zunächst über Punkt 1, „Platzzahl“ ab.

Punkt 1 des Änderungsantrages wird mit 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wird über Punkt 2 des Änderungsantrages, „Richtlinien“, abgestimmt. Punkt 2 wird einstimmig angenommen.

Schließlich beschließt der Ausschuss für Gleichstellung einstimmig die Vorlage mit folgender Änderung:

2. Konzept Seite 28/29, Punkt „Richtlinien“

Ersetze den letzten Absatz wie folgt:

Uneingeschränkt soll auch weiterhin gelten, dass es in den städtischen Flüchtlingseinrichtungen eine Gemeinschaftsküche / einen Gemeinschaftsraum zur Selbstverpflegung und als Ort der Kommunikation pro Wohneinheit bzw. Wohngruppe gibt. Eine Verkleinerung der Flächen mit dem Ziel, dass die Essenaufnahme in den jeweiligen Wohnbereichen stattfindet, soll nicht erfolgen.

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0100/2017**

**Antrag der SPD-Fraktion an den AGL "Hearing:  
Geschlechterparitätische Repräsentation von  
Frauen und Männern im politischen Leben Müns-  
ters"**

Frau Arndts-Haupt berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die SPD-Fraktion legt folgenden Antrag zur Vorlage vor:



### Änderungsantrag zur Vorlage V/0100/2017

Der Ausschuss für Gleichstellung möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. wie Vorlage
2. wie Vorlage
3. Die Verwaltung wird beauftragt, **Ende 2017 oder Anfang 2018, in jedem Fall vor dem für 2018 bis 2020 vorgesehenen Projekt** zur Förderung der politischen Partizipation von Frauen ein Hearing zur geschlechterparitätischen Repräsentation von Frauen und Männern im politischen Leben Münsters durchzuführen.

Begründung:  
erfolgt mündlich

Anne Schulze Wintzler  
und Fraktion

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin stimmt der Ausschuss für Gleichstellung über die Vorlage ab.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der AGL nimmt zur Kenntnis, dass das Ziel, die Partizipation von Frauen in Münster zu fördern, im Rahmen der Aktionspläne zur Umsetzung der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene verankert ist und dazu bereits verschiedene Maßnahmen durchgeführt und erste Beschlüsse gefasst wurden.
2. Der AGL nimmt zur Kenntnis, dass die Beteiligungsformate, mit denen die Aktionspläne und Einzelprojekte der Europäischen Charta in Münster entwickelt werden, gute Beispiele eines strukturierten und wirksamen öffentlichen Diskurses zu wichtigen Themen der Gleichstellung sind.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des für 2018 bis 2020 vorgesehenen Projekts zur Förderung der politischen Partizipation von Frauen ein Hearing zur geschlechterparitätischen Repräsentation von Frauen und Männern im politischen Leben Münsters durchzuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen werden im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage zum Haushalt 2018 (s. Beschlusspunkt 3 und Begründung) dargelegt.

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0103/2017**

**Aufhebung des Sperrvermerks für bereitgestellte  
zusätzliche Mittel für den Träger Frauen und Beruf  
- FrauenForum e.V.**

Frau Welp berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

Der Träger Frauen und Beruf - FrauenForum e.V. erhält eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um 21.210 Euro. Die institutionelle Förderung des Trägers erhöht sich auf eine jährliche Gesamtförderung von 109.600 Euro.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Die Mittel sind bereits im Haushalt 2017ff eingeplant, siehe Ratsbeschluss vom 14.12.2016

**Punkt 9 der Tagesordnung  
V/0908/2016**

**Masterplan altengerechte, inklusive Quartiere zur  
Versorgungssicherheit von Menschen mit Pflege-  
und Unterstützungsbedarf**

Herr Treutler berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung**

**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

**Punkt 11 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Als zusätzlicher Termin für den Ausschuss für Gleichstellung wird bei Bedarf der 16. März eingeplant.

gez. Richard-Michael Halberstadt  
Vorsitz

gez. Antje Schmidt-Schleicher  
Schriftführung